



MÜNSTERLAND Gespräch

FLUCHT- UND MIGRATIONSBEWEGUNGEN WELTWEIT

8. Juni 2017, 18:00 Uhr in Ibbenbüren

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG
Landesbüro NRW

Die Bilder sind nur zu bekannt: Menschen, die oft nichts besitzen als die Kleidung an ihrem Körper und dem wenigen Hab und Gut, das Sie mit sich tragen, erreichen Europa. Bilder wie diese prägen die europäische Berichterstattung spätestens seit 2015.

Doch diese selektive Wahrnehmung vernachlässigt oft zwei entscheidende Punkte. Erstens: Flucht- und Migrationsbewegungen sind kein neues Phänomen. Bereits bevor an den europäischen Außengrenzen die Zahlen von Geflüchteten rasant anstiegen, machten sich jährlich unzählige Menschen auf den Weg in eine neue Heimat. Zweitens: nur ein Bruchteil der Menschen, die auf der Flucht sind oder sich in Migrationsbewegungen befinden, kommt nach Europa. Nach Angaben der UN sind über 65 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht. Oft finden sie dabei Zuflucht in umliegenden – vielfach ähnlich belasteten – Staaten oder in anderen Teilen ihres eigenen Heimatlandes.

Im Rahmen des Münsterlandgespräches möchten wir über die Situationen in den Herkunftsländern sprechen und diskutieren, welche Verantwortung und Möglichkeiten wir in Europa haben.

18:00 Uhr **BEGRÜßUNG**

Christian Klatt, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

18:10 Uhr **DIALOG: WARUM FLÜCHTEN MENSCHEN?**

Eine Welt Netz NRW

18:30 Uhr **PODIUMSGESPRÄCH MIT KURZEN INPUTS**

Jürgen Coße, Mitglied des Bundestages

Manfred Belle, Eine Welt Netz NRW

Dr. Hendrik Meyer, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

MODERATION

Jürgen Coße

20:00 Uhr **AUSKLANG MIT MÖGLICHKEIT ZUR GESPRÄCHSVERTIEFUNG**

Veranstaltungsort:

Hotel Leugermann
Osnabrücker Straße 33
49477 Ibbenbüren

Telefon: 05451 935-0

[Anfahrtskizze](#)

Verantwortlich:

Christian Klatt
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7211
christian.klatt@fes.de
www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

Organisation:

Anke Jörgensen
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
Telefon 0228 883-7207
Telefax 0228 883-9208
anke.joergensen@fes.de

Eine separate Anmeldebestätigung wird nicht versandt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

ANMELDUNG

